

RICHTIG LÜFTEN

Feuchtigkeitsanfall im Haushalt

Wassermengen, die bei der alltäglichen Nutzung des Gebäudes durch seine Bewohner in den Raum abgegeben werden:

Tägliche Feuchtigkeitsabgabe

Mensch	1,0 - 1,5 Liter
Kochen	0,5 - 1,0 Liter
Duschen, Baden (pro Person)	0,5 - 1,0 Liter

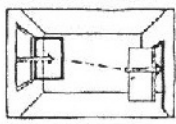
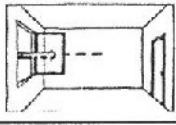
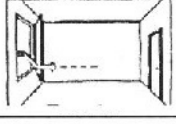
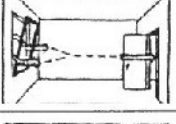
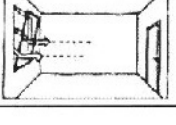
Wäsche trocknen (geschleudert)	1,0 - 1,5 Liter
Topfpflanzen	0,5 - 1,0 Liter

Empfehlungen zum Heizen und Lüften in Wohnungen

- Der Raumlüfterneuerung ist besonderes Augenmerk zu verleihen!
- Der Lüftungsvorgang ist kurz zu halten!
- Mehrmals (3 - 4 mal) am Tag lüften!
- Die Wärmeabgabe von Heizkörpern nicht durch Möbel oder Vorhänge behindern!
- Dauerlüften, z.B. durch Kippen des Fensters, sollte während der Heizperiode aus Energiespargründen unterbleiben!
- Türen von Räumen, in denen viel Wasserdampf freigesetzt wird, sind geschlossen zu halten, damit sich die Feuchtigkeit nicht in der gesamten Wohnung verteilt!
- Türen zu kühleren Räumen geschlossen halten, damit sich nicht feuchte Luft an kalten Wänden niederschlagen kann!
- Auch Schlafräume sollen tagsüber temperiert werden (ca. 16 - 18°C), damit die Raumluft genügend Feuchte aufnehmen kann!
- Zusätzliche Luftbefeuchter über Verdunster an den Heizkörpern oder über elektrische Luftbefeuchter sollte unterbleiben!
- Wäsche trocknen sowie das Aufstellen von übermäßig vielen Zimmerpflanzen sollte vermieden werden.
- Möbelstücke, v.a. jene mit geschlossenem Sockel, sollten nicht an Außenwänden stehen. Wenn das unvermeidlich ist, dann sollten diese mit ca. 5 cm Abstand zur Wand aufgestellt und mit Lüftungsöffnungen im Sockel versehen werden!

Lüftungstechnik

Lüften zum Abtransport von Feuchtigkeit bedeutet einen Austausch der warmen und feuchten Raumluft gegen kühlere und trockenere Außenluft. Ein solcher Luftaustausch sollte vor allem im Winter schnell vonstatten gehen, damit möglichst wenig Wärmeenergie verloren geht. Erreicht werden soll je nur eine Feuchtigkeitsreduzierung, die Raumumschließungsflächen und Einrichtungsgegenstände sollten hingegen nicht durch langes Einwirken von Außenluft auskühlen.

Wirkung der natürlichen Lüftung	Lüfungsart / Fensterstellung	Lüftungsdauer, um einen Luftwechsel zu erzielen
	„Querlüftung“ Fenster und gegenüberliegende Tür oder Fenster ganz offen	1 bis 5 Minuten
	„Stoßlüftung“ Fenster ganz offen	5 bis 10 Minuten
	Fenster halb offen	10 bis 15 Minuten
	Fenster gekippt und gegenüberliegende Tür ganz offen	15 bis 30 Minuten
	Fenster gekippt	30 bis 60 Minuten



WICHTIGER HINWEIS!

Die relative Luftfeuchtigkeit von Innenräumen sollte auf 40 % - max. 55 % gehalten werden. Zum Messen ist ein Hygrometer zu verwenden (im Fachhandel billig zu bekommen - Bedienungsanleitung beachten!)

Eine Information Ihrer Hausverwaltung:

IMA Immobilien Management GmbH
Austro Tower, Schnirchgasse 17
1030 Wien

Tel.: +43 152 271 12

Stets um Sie bemüht!